

und im Innern geändert und gebaut worden, so wie es auch jetzt wieder einer großen Reparatur bedarf. Außen sind 5 Treppen angebracht, von denen 2 zu den Emporen und 3 zu den 4 Capellen führen, welche die 4 eingepfarrten Rittergüter, Carthause, Schiedel, Schweinsburg und Bosenhof hier haben. Das Innere ist der Einrichtung und Verzierung nach altmodisch und nicht gefällig. Die Orgel ward 1748 von dem Schulmeister in Kleinbernsdorf, Namens Michael Dix, erbaut und ist jetzt nicht im besten Zustande, so auch die große Glocke, welche einen bedeutenden Sprung hat. Sie ward schon 1686 umgegossen. Früher war sie viel größer, als jetzt, indem in eben genanntem Jahre die kleine Glocke mit daraus gemacht wurde. Im Jahre 1785 ward die kleine Glocke umgegossen und 1786 das Kirhdach, welches sonst viel höher war, niedriger, so wie eine neue Bretdecke in die Kirche gemacht, welche noch immer ohne allen Anstrich ist. Suchte man auch damals mehr Licht in die Kirche zu bringen, so fehlt es daran doch immer noch sehr, namentlich in den Stühlen unter den Emporen.

Das Vermögen der Kirche besteht jetzt in 1186 Thln., 1000 Thlr. sind durch den Verkauf des Diaconats dazu gekommen. Die Zinsen von 500 Thln., so wie das Pachtgeld von dem von der Capellanei zum Pfarrlehn geschlagenen Grundstücke erhält der Pfarrer als Entschädigung für 20 Scheffel Decem, welche das Filial Kleinbernsdorf vor Aufhebung des Diaconats an den hiesigen Pfarrer zu entrichten hatte, jetzt aber dem Pfarrer zu Ober-Albertsdorf giebt.

Der Gottesacker, welcher einige 100 Schritte von der Kirche gegen Südwesten am steilen Abhange eines Berges liegt und nach Westen mit Nadel- und Laubholz bewachsen ist, hat nicht nur selbst eine sehr freundliche Lage, sondern gewährt auch, nebst den von ihm sich auf- und abwärts ziehenden Anhöhen, die reizendste Aussicht. Auf ihm befindet sich ein Pfarrbegräbniß, welches der Past. Heinrich Deusinger auf seine Kosten bauen und der Past. Philipp Reineccius erneuern ließ. Im Jahre 1834 stellte die Kirchfahrt dasselbe mit Genehmigung des Past. Gottlieb Heinrich Martius wieder her und versprach, es im baulichen Wesen zu erhalten mit der Bedingung, daß unter dem Ueberbau desselben bei Beerdigungen der Segen gesprochen und die Abdankungen dürften gehalten werden. Die von Bose'sche Familiengruft hat eine vertical eingehende Thüre.

Die an hiesiger Kirche angestellt gewesenen Pfarrer sind folgende: 1.) Georg Bachhäuser, 1495. 2.) Siegmund Pefler, 1519. 3.) Johann Biedermann, 1524. 4.) M. Caspar Liecht, 1529. 5.) Johann Hanauer, 1538. 6.) Alexius Bernsteiner, 1544, ward hernach Superintendent in Altenburg. 7.) M. Clemens Bernhardi, 1546. 8.) Bingenz Friedrich, von Ronneburg, 1548, war vorher Diacon. in Grimmischau. 9.) M. Joh. Petrejus, 1583. 10.) Heinrich Deusinger, 1611. 11.) Paul Schlegel, von Werdau, war erst Rector daselbst, dann Pfarrer in Rottmannsdorf, hierauf 1637 Pfarrer allhier. Er war ein glücklicher Vater von 6 Söhnen, welche alle als Pfarrer bei seinem Leben angestellt waren, und unter denen einer, mit Namen Joh. Christian Schlegel, Superintendent in Zwickau war, und von 2 Töchtern. Bei seinem Begräbniß trugen ihn 6 Söhne zu Grabe, und von seinen 2 Schwiegersöhnen hielt ihm einer die Leichenpredigt, der andere die Parentation. Zu seinem Andenken hängt in der Kirche bei der Kanzel ein Gemälde mit folgender Inschrift:

Steh, Leser, hierbei still, schau an das rechte Bild
Paul Schlegels, dessen Ruhm der gift'ge Neid nicht schilt.
Neukirchen hat von ihm 4 Wunder nachzusagen,
Daß er das reine Wort dort und hier vorgetragen
Bis 40 und 6 Jahr, dazu noch viere kommen,
Daß er ganz funfzig Jahr die Kanzeln eingenommen.
Zu wundern war es auch, daß er nicht durst allein
Bis in die funfzig Jahr ohn' sein' Gehülfsin sein.
Rühmlich hat er mit Gott die Kinderzucht geführet,
Drum mit 6 Söhnen nun die Kanzeln sind gezieret.
Letzters ist preisenswerth zweyer Töchter Heyraths Glück,
Die auch Priester gefreyt durch göttliches Geschick.

natus 1616 Pastor in Rottmannsdorf 4 Jahr; in Neukirchen 46 Jahr; maritus 50 Jahr; parens X liberorum.
denatus 1684. d. 5. Jan. 12.) Christian Habernicht,

aus Grimmischau, ist nur 39 Wochen Pfarrer gewesen, 1684. 13.) Wolfgang Schlegel, war zuvor 20 Jahr Diacon. in Grimmischau. 14.) Philipp Reineccius, von Malchin im Mecklenburgischen, kam 1712 hierher, war vorher 18 Jahr Pfarrer in Stünzhayn bei Altenburg, und starb 1720. 15.) M. Christian Ludwig Lehmann, zuvor Diacon. in Grimmischau, 1730 Pastor allhier, lebte aber als Pastor nur 9 Wochen, und starb in Remissen, wohin er sich einer beschwerlichen Krankheit wegen begeben hatte. 16.) Gottfried Lobeck, von Zeiß, zuvor 10 Jahre Pastor in Frankenhäusen, von 1731—1766. 17.) Wilhelm August Eilhardt, von Altenburg, von 1766—1784. Er starb im 46. Jahre seines Alters. 18.) Christian Ludwig Würzgarten, aus Cannewurf in Thüringen, ward 1783 Diacon., gelangte 1784 zum Pastorat und starb 1815 den 17ten October im 59. Jahre seines Alters. 19.) Gottlieb Heinrich Martius, aus Grimmischau gebürtig, war seit 1810 Diacon. allhier, und ward nach dem Tode des vorigen Pastors zum Pastorat berufen. Er starb am 3. März 1836, 64 Jahr alt. 20.) Joh. Wilhelm Naumann, aus Stöbna bei Leipzig gebürtig, war seit 1827 Diacon. und folgte dem Vorigen im Pastorat 1836.

Diaconi waren: 1.) Johannes Agricola, von Grimmischau, 1554. 2.) Andreas Kresschmar, ward Pfarrer in Croffen bei Zwickau. 3.) Oswald Pechstein, ward auch anderweit versorgt. 4.) Joh. Friedrich, ward 1576 Pfarrer in Ober-Albertsdorf. 5.) David Ferber, ward 1584 Pfarrer in Gablenz. 6.) Salomon Ferber, des Vorigen Bruder, starb 1593 allhier. 7.) Franziscus Diez, welcher sich auch Titius schreibt, von Marienthal, kam 1594 hierher, und ward 1612 Pfarrer in Steinpleis. 8.) Daniel Rögner, des Pfarrers in Lauterbach Sohn, war vorher Cantor in Werdau. 9.) Christian Schulz, von Regis, ward 1648 auch Pfarrer daselbst. 10.) Adam Mangler, von Plauen, kam 1649 hierher, und ward 1650 Pfarrer in Ebelsbrunn. 11.) Christian Feer, von Greiz, 1654. 12.) Melchior Schneegäß, 1665. 13.) Johann Pfeifer, 1667, ward anderweit versorgt. 14.) Friedrich Schlegel, des Pastors, Paul Schlegels Sohn, 1676, ward 1681 Pfarrer in Mannichswalde, und 1685 Diacon. in Grimmischau. 15.) Gottfried Uhle, von 1681—1699, wo er Diacon. in Grimmischau ward. 16.) M. Benjamin Kresschmar, von Kirchberg, 1699, ward nach 6 Jahren Pfarrer in Planitz, und starb 1737. 17.) M. Christian Heydler, von Zwickau, von 1705—1710, ward Pastor in Grimmischau. 18.) M. Christian Ludwig Lehmann, von Remissen bei Glauchau, von 1710—1722, wo er Diacon. in Grimmischau ward. 19.) M. Gottlob Salomon Hertel, von Zwickau, von 1722—1730, ward ebenfalls Diacon. in Grimmischau. 20.) Joh. Gottlieb Große, von Mosel, wo sein Vater Pfarrer war, von 1739—1768, in welchem Jahre er starb. 21.) Gottlob Conrad Meyer, von Wilsdenau bei Annaberg, ward 1768 Diacon.-Substitutus und succedirte 1769 im Amte. Er kam 1783 als Pastor nach Cannewurf in Thüringen. 22.) Christian Ludwig Würzgarten, von 1783—1784. Er hielt Dom. II. p. Epiphan. als Pastor seine Antrittspredigt. 23.) Gottlieb Göpfert, von Jüdenhayn im Schönburgischen, that am Reformationsteste 1784 die Probe- und am 2ten Sonntage nach Epiphan. 1785 die Anzugspredigt. 1800 ward er als Diacon. nach Werdau vocirt und gelangte eod anno noch zum Pastorat daselbst. 24.) Christian Erdmann Webel, aus Riethnandhausen in Thüringen, 1800, kam 1809 als Pfarrer nach Riethnandhausen. 25.) M. Heinrich Frotzschner, trat den VI. p. Trin. 1809 als Diacon. sein Amt an, und verließ dasselbe wieder am 1. Advent ejusd. als Archidiacon in Weida. 26.) Gottlieb Heinrich Martius, aus Grimmischau gebürtig, 1810, erhielt 1816 das hiesige Pastorat. 27.) Moriz Benedict Fiedler, 1816, ward 1827 Pfarrer in Raustadt bei Meissen. Diesem folgte endlich 28.) Johann Wilhelm Naumann, aus Stöbna bei Leipzig, Dom. XI. p. Trin. 1827, welcher 1836 Pfarrer allhier wurde. Nach seinem Abgange ward das Diaconat nicht wieder besetzt, sondern im Jahre 1838 eingezogen.

(Beschluß folgt.)

Hierzu als Beilagen:

- 1.) Mislareuth. 2.) Theuma. 3.) Tirpersdorf.

Verlag von Hermann Schmidt in Dresden. — Buchdruck von Ernst Blochmann in Dresden.